

GESUNDHEIT / ALLERGIE / KOMPLEMENTÄRMEDIZIN

Mit Haemolaser gegen Heuschnupfen: Neue Therapie- Alternative zur Behandlung von saisonalen Allergien

Aktuelle Anwendungsbeobachtung des Europäischen Forums für Lasertherapie und Fraktale Medizin zeigt: Durch Anwendung von Haemolaser bessern sich die allergischen Symptome bei mehr als 80 Prozent der Patientinnen und Patienten deutlich

RIED, 28. 02. 2020 / In wenigen Wochen beginnt wieder die Heuschnupfenzeit: Die Nase rinnt, die entzündeten Augen brennen, in schwereren Fällen tritt Atemnot auf. Viele Menschen sind davon betroffen, vom Kleinkind bis ins fortgeschrittene Alter.

Hauptverantwortlich dafür sind vor allem Baum- und Gräserpollen.

Viele Menschen reagieren auf diese Pollen allergisch: Ihr Immunsystem reagiert überschießend, was zu einer allergischen Rhinitis, einer allergischen Konjunktivitis oder einem allergischen Asthma führen kann. Vom zeitlichen Ablauf unterscheidet man Allergien auf Frühblüher (vor allem Birke und Hasel) und auf Spätblüher (vor allem Gräser). Immer häufiger sind Allergien auf Ragweed zu verzeichnen: Dieses eigentlich aus Amerika stammende Kraut kommt vor allem an Weg- und Straßenrändern vor; seine Pollen treten oft erst im Juli und August auf.

Die herkömmliche Therapie für Allergien besteht in der Einnahme von Antihistaminika in Tablettenform bzw. in der Verabreichung von antiallergischen Nasen- oder Augentropfen; in schwereren Fällen, vor allem beim allergischen Asthma, ist oft sogar eine inhalative Kortisontherapie notwendig. Die Alternative ist eine Austestung, auf welche Pollen man allergisch ist, um dann eine mehrjährige Desensibilisierung in Form einer Spritzenkur durchzuführen.

Neben diesen schulmedizinischen Therapieformen hat sich auch die komplementärmedizinische Therapieform der Laserakupunktur mit sehr guten Ergebnissen etabliert. Bei dieser Behandlung werden Akupunkturpunkte mit Laserlicht stimuliert. In den meisten Fällen führt dies zu einer deutlichen Abnahme der allergischen Symptomatik, meist werden zusätzlich keine Medikamente mehr benötigt.

Laser-Bestrahlung direkt in der Vene

Eine innovative Alternative zur Behandlung allergischer Erkrankungen wie der saisonalen Pollenallergie ist die Anwendung der Haemolasertherapie. Dabei wird das Blut direkt intravenös mit einem niedrigdosierten roten Laserlicht bestrahlt. Dieses wird im Rahmen von meist zehn Behandlungen für jeweils dreißig Minuten in eine Vene - vorzugsweise die Ellbogenvene - eingebracht. Diese Therapie ist völlig nebenwirkungsfrei, es werden keine chemischen Substanzen wie Medikamente verabreicht. Die Behandlung ist bis auf den Einstich (wie bei einer Infusion) auch völlig schmerzfrei.

Eine der Hauptwirkungen dieser Bestrahlung ist eine Erhöhung der Elastizität der Membranen der roten Blutkörperchen (Erythrozyten), was die Fließeigenschaft deutlich positiv beeinflusst. Dadurch kommt es zu einer

deutlich besseren Sauerstoffversorgung im gesamten Organismus, was schlussendlich zu einer Stabilisierung des Zellstoffwechsels der einzelnen Zelle führt. Dies bringt eine ganze Reihe an positiven biologischen Effekten, u. a. wird das Immunsystem stabilisiert. Überschießende Immunreaktionen wie bei Allergien nehmen deutlich ab. Generell werden Durchblutungssituation und Sauerstoffversorgung im gesamten Organismus verbessert.

Erste Ergebnisse übertreffen Erwartungen

Positive Einzelergebnisse bei der Anwendung der Haemolasertherapie zur Behandlung der saisonalen Allergie haben das Europäische Forum für Lasertherapie und Fraktale Medizin mit Sitz in Ried im Innkreis (Oberösterreich) veranlasst, eine multizentrische Anwendungsbeobachtung der Haemolasertherapie zu initiieren. Die ersten Ergebnisse dieser Anwendungsbeobachtung übertrafen die Erwartungen:

- Bei über 80 Prozent der Patientinnen und Patienten verbesserten sich die Symptome im Vergleich zu den Jahren davor deutlich.
- Die begleitende Medikamenteneinnahme kann bei mehr als 70 Prozent der Studienteilnehmer reduziert werden.
- Einige Patienten berichten über völlige Symptombefreiheit.

Die Studie wird vom Europäischen Forum für Lasertherapie und Fraktale Medizin im heurigen Jahr fortgeführt, um noch umfangreichere Daten für diese Therapie zu bekommen.

Insgesamt gehen die an der Studie beteiligten Ärzte davon aus, dass es sich bei dieser Therapie um eine neue Alternative oder zumindest ergänzende

Therapieform zur Behandlung der saisonalen Allergie handelt.

Info zum Thema : www.haemolaser.at

Für weitere Informationen und Rückfragen (Presse) zu diesem Thema kontaktieren Sie bitte den Präsidenten des Europäischen Forums für Lasertherapie und Fraktale Medizin, Herrn Dr. Max Wiesner-Zechmeister, unter der Mailadresse: dr.zechmeister@yahoo.de



Haemolaser-Behandlung: Über eine Kanüle wird rotes Laserlicht direkt in eine Vene appliziert.

Foto: ELF